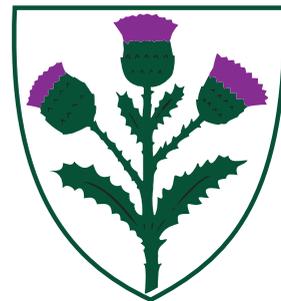




BÜRGERMEISTER
Ing. Wolfgang Kovacs

BÜRGERMEISTERBRIEF

GEMEINDE PARNDORF



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am **5. November 2015** im Feuerwehrhaus zu seiner achten Sitzung im laufenden Jahr. Im Vordergrund stand dabei das Ziel, alle Entscheidungen für die Budgeterstellung in den nächsten Wochen zu treffen. Behandelt wurden aber auch wichtige Fragen wie die Begräbnisse der toten Flüchtlinge, dem „Roten Haus“ und dem dritten Kindergarten. Über die in dieser Sitzung behandelten Personalfragen darf im Bürgermeisterbrief nur eingeschränkt berichtet werden.

• VERLEIHUNG der EHRENNADEL

Die in der letzten Sitzung beschlossene Verleihung der **Ehrennadel der Gemeinde PARNDORF an Herrn SKODA Gerhard** wurde zu Beginn der Gemeinderatssitzung von Bgm. Ing. KOVACS Wolfgang im Namen der Gemeinde vollzogen. Dabei wurde auf die umfangreichen Verdienste von Herrn Skoda für die Gemeinde, nicht nur in seiner langjährigen Tätigkeit als Obmann der Naturfreunde verwiesen. Er ist auch bei vielen sozialen Initiativen und Umweltprojekten höchst aktiv gewesen, wofür ihm der Dank der Gemeinde ausgesprochen wurde.

• BAUBERATUNGEN

Dieses kostenlose Serviceangebot der Gemeinde wird sehr positiv angenommen, die Einführung hat sich absolut bewährt. Zum Teil wird die Bauberatung für ein Projekt aber sehr oft in Anspruch genommen. Damit verbunden sind steigende Kosten für die Gemeinde. Nach Rücksprache mit dem Sachverständigen sollten sinnvollerweise **zwei Beratungen je Bauprojekt** ausreichen. Selbstverständlich sind weitere Beratungen möglich, müssen aber selbst bezahlt werden. Die Beschränkung der kostenlosen Bauberatung wurde vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

• BERICHT GEMEINDEAUFSICHTSBEHÖRDE

Gemeindevorstand MASZL Veit hat im April 2015 bei der Gemeindeaufsichtsbehörde eine Beschwerde wegen der Planungsvergabe des Zubaus zum Gemeindeamt an Bmst. TAKATS eingereicht. Nunmehr liegt die schriftliche Stellungnahme der Gemeindeaufsichtsbehörde vor, der zufolge die **Vergabe an Bmst. TAKATS durch den Gemeinderat damals korrekt abgelaufen** ist. Die Stellungnahme wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

• FLÄCHENWIDMUNGSPLAN, Änderungsansuchen

Obwohl die aktuelle Änderung der Flächenwidmung erst in diesen Tagen abgeschlossen wurde, erhält die Gemeinde schon Anfragen für die nächste Änderung. Diese Eile ist verständlicher, wenn berücksichtigt wird, dass ein gesamtes Umwidmungsverfahren mindestens ein Jahr dauert. Der Gemeinderat hatte zu entscheiden, ob einer Aufnahme der beiden Ansuchen zugestimmt werden soll oder nicht.

a) ÖKOWIND

Die Firma ÖKOWIND benötigt zur Errichtung von zwei weiteren Windrädern in einem bestehenden Windpark im Umfeld von NEUHOF eine Änderung der dortigen Flächenwidmung. Nachdem sich alle vor Ort Betroffenen für diesen Umwidmungsantrag ausgesprochen haben, stimmte der Gemeinderat der Aufnahme des Änderungsansuchens vorbehaltlich weiterer Detailverhandlungen zu.

b) MAYER & CO GmbH, Bauschuttzwischenlager

Die Firma hat im Schottergrubengebiet auf dem Hotter der Gemeinde bereits eine Grube und will dort nun auch Bauschuttrecycling durchführen. Da es schon im Vorfeld Probleme um nicht bewilligte Arbeiten gab und negative Auswirkungen nicht ausgeschlossen werden können, gab es eine intensivere Diskussion. Der Gemeinderat sprach sich **einstimmig für ein Gespräch mit den Betreibern** aus, um diesbezügliche offene Fragen abzuklären.

• HAUSPLATZERWEITERUNG

Der Antrag auf eine Hausplatzerweiterung von Frau MÜLLER Rudolfine wurde vom Gemeinderat **einstimmig angenommen**. Es handelt sich hierbei um eine Grundstücksbegradigung von 95 m² zum Preis von 65,-- €/m².



• BERICHTE

Die Berichte über folgende Ausschusssitzungen wurden vom Gemeinderat **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

Kulturausschuss vom 6.10.2015:

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie das ehemalige skupa-Haus in der Hauptstraße in Zukunft sinnvoll genutzt werden kann. Am ehesten ist eine kulturelle Nutzung sinnvoll, von Seiten anderer Vereine gibt es keine Ansuchen. Auf jeden Fall soll ein Verbindungsweg zur Friedhofstraße geschaffen werden.

Sozialausschuss vom 21.10.2015:

Die Schwerpunkte des Sozialausschusses liegen derzeit bei den Veranstaltungen wie dem „Fettkampf“ und dem „Gesunden Dorf“. Des Weiteren wurden die ersten Geräte des Gesundheitspfades im Bereich beim Kinderspielplatz Freißäckergasse aufgestellt.

Kassaprüfungsausschuss vom 19.10.2015:

Der Kassaprüfungsausschuss hat die vorgelegten Unterlagen überprüft und für in Ordnung befunden.

Bauausschuss vom 22.10.2015:

Der Bauausschuss hat die Planung des Zubaus des Gemeindeamtes behandelt. Diese sind so weit fortgeschritten, dass der Bau im Frühjahr 2016 realisiert werden kann. Schon sehr konkret wird auch die Erarbeitung von Bebauungsrichtlinien für die ganze Ortschaft. Dabei handelt es sich um ein sehr umfangreiches Projekt, an dem schon über ein Jahr gearbeitet wird. Vor Beschluss durch den Gemeinderat wird es sicher noch öffentlich der Bevölkerung vorgestellt.

• BEGRÄBNIS Flüchtlinge

Von den 71 toten Flüchtlingen, welche auf unserem Gemeindegelände gefunden wurden, sind schon zumindest 54 identifiziert. Sie stammten alle aus dem Irak, Syrien und Afghanistan. Beerdigt wurden sie meist in ihrer Heimat, nur vereinzelt in Wien. Da die Gemeinde Parndorf für das Begräbnis jener Personen zuständig ist, welche nicht identifiziert werden, hatte der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zu fassen. Dieser lautete **einstimmig**, dass diese Flüchtlinge am Wiener Zentralfriedhof durch die „Bestattung Wien“ begraben werden. Bisher wurden € 15.000,- für den Totenbeschau bezahlt, maxi-mal wird jetzt mit Gesamtkosten von € 40.000,- gerechnet. Eine Förderzusage vom Landeshauptmann liegt bereits vor.

• ÖFFNUNG des TÜPL BRUCK für RADFAHRER

Die Nutzung des Truppenübungsplatzes ist momentan für Radfahrer nicht gestattet. Verhandlungen zwischen dem TÜPL BRUCK und den benachbarten Gemeinden laufen seit ein paar Monaten. Ein erstes Angebot vom TÜPL BRUCK wurde vom Parndorfer Gemeinderat in einer der letzten Sitzungen abgelehnt. Nunmehr liegt ein Angebot vor, das Radfahrern eine ganzjährige Nutzung von 05.00 bis 22.00 Uhr am Wochenende und Feiertagen ermöglicht. An Schießtagen ist das Verbot natürlich aufrecht. Der Gemeinderat **sprach sich einstimmig für das vorliegende Angebot aus**.

• EINSCHREIBUNG KINDERGÄRTEN

Die Einschreibung für einen Kindergartenplatz findet heuer nicht in den Semesterferien statt, sondern schon im Dezember 2015. Da im Februar 2016 der neue dritte Kindergarten am Zieselweg in Betrieb gehen soll, muss rechtzeitig eine Planung erfolgen. Vor allem muss entschieden werden, mit wie vielen Gruppen ein Start sinnvoll ist und ob eine weitere Krippe jetzt schon benötigt wird. Im **Kindergarten Emmerich Kalman Gasse** erfolgt die Einschreibung am 10. und 11. Dezember 2015 zwischen 8:00 und 12:00 Uhr. Im **Kindergarten Schulgasse** erfolgt die Einschreibung am 10. Dezember von 8:00 bis 12:00 Uhr und am 11. Dezember von 13:00 bis 17:00 Uhr. Die Einschreibung für den neuen **Kindergarten Zieselweg** erfolgt vorerst auch im KG Schulgasse.

• NIKOLOFEIER DES REITVEREINES

Die Nikolofeier des Reit-, und Fahrvereines findet auch heuer wieder statt. Am 4. Dezember um 14:00 Uhr sind alle Kinder eingeladen, sich ihr „Säckchen“ am Kirchenplatz abzuholen. Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich beim Verein für die kooperative Zusammenarbeit bei dieser Aktion.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Wolfgang Kovacs

